

Dringender Appell

Als Mitglieder im Dialog Rütihard sind wir durch den Bericht von Prof. Dr. Simon Löw, Geologe ETH Zürich, aufgerüttelt. Der Experte sagt: Im Bohrgebiet Grosszinggibrunn gibt es undichte Bohrungen, stark deformierte Salzkavernen, auch warnt Prof. Löw vor dem langfristigen Risiko einer Grundwasserver-salzung. Er betont die komplexen geologischen Verhältnisse von Grosszinggibrunn und Rütihard.

Nachgefragt: Nach einem Gespräch mit Prof. Löw im Beisein der Schweizer Salinen ist klar: Der bisherige und zukünftige Salzabbau ist mit einem unverträglich hohen Risiko für Bevölkerung, Natur und Infrastruktur verbunden. Eine «Konzessionsverlängerung auf Vorrat» ist damit unverantwortlich. Die Rütihard muss aus dem Konzessionsgebiet gestrichen werden.

Bedrohung: Mögliche Veränderungen in der Tiefe der Kavernen betreffen Einwohnerinnen und Einwohner und ihre Häuser am Fusse der Rütihard. Verheerender ist die Gefährdung des Grundwassers für die Region. Der Bericht zeigt: Bereits heute stellen Bohrlöcher und

Kavernen im Gebiet Zinggibrunn eine Gefahr dar.

Schlussbericht Löw: Vor einem Jahr sistierten die Schweizer Salinen ihre Rütihard-Pläne für mind. 20 Jahre. Der Muttenzer Gemeinderat wie auch Private bedauerten, dass die in der Dialoggruppe «weit fortgeschrittene Auslegeordnung der Grundlagen für eine Gesamtbeurteilung nicht beendet werden konnte». Seit 6. April liegt allerdings der höchst brisante Schlussbericht von Löw öffentlich vor: <http://dialogruetihard.ch/> Der Gemeinderat hat an der Gemeindeversammlung vom 9. Januar versprochen, die von Löw geäußerten Bedenken in seine Stellungnahme an den Kanton einfließen zu lassen und diese in geeigneter Form öffentlich zu kommunizieren. Wir warten darauf und fordern ein verantwortungsvolles Handeln und Einstehen für Muttenz.

Johannes Donkers, Susanne Holm (SP);

Thomas Abel, Sabine Atzor, Ruedi Brunner, Cécile Speitel, Thomas Traber,

Urs Vögelin (IG Rettet die Rütihard);

Irene Arnold, Nicole Leu (um); Peter

Hartmann (Grüne); Peter Issler (FDP)